



45 Jahre Partnerschaft YMCA Tanzania und CVJM Edenkoben

- Historie und aktuelle Projektarbeit -

26.5.2017

CVJM Edenkoben

Claus Weilacher, Karl-Michael Reinfrank

Museumsspeicher

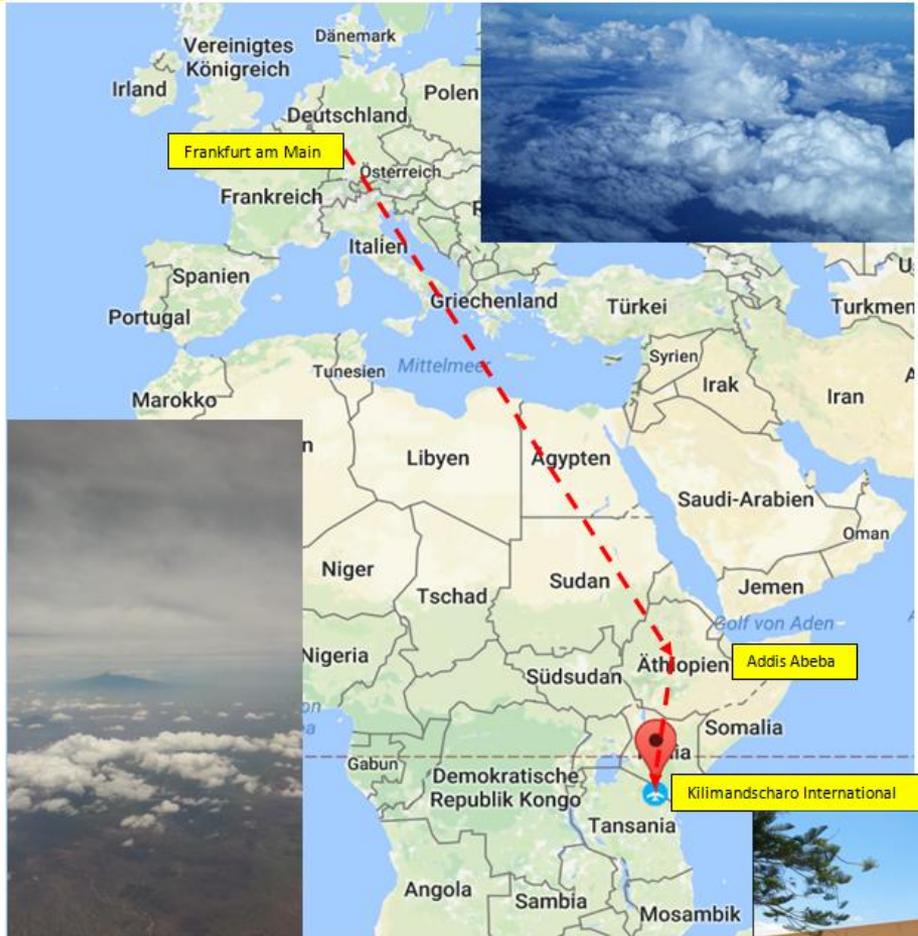
Heimatmuseum Edenkoben



Mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Kilimanjaro

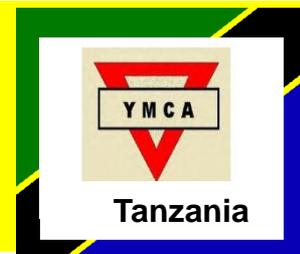


Tanzania





Höhepunkte aus 45 Jahren Partnerschaft mit vielen persönlichen Begegnungen



- 1972 Erste Kontakte des CVJM Edenkoben zum YMCA Tanzania während einer Urlaubsreise von Fritz Klein
- 1973 Arbeitslager des CVJM Edenkoben in „Old Moshi“ - Bau einer Maismühle und einer Schreinerei
- 1975 CVJM kauft und sendet einen LKW an die Jungenschule in Old Moshi (Kollila)
- 1976 Spende einer Glocke ("CVJM Pfalz") nach Old Moshi (Kollila Schule)
- 1977 CVJM gibt einen VW-Kleinbus für die Mädchenschule in Massama
- 1978 Zweites Arbeitslager in Massama - Elektrifizierung der Schule
- 1983 Erster "Hungermarsch" ersetzt den ehemaligen Keschdefesch (Kastanienfest), um Geld für verbundene Projekte mit YMCA Tanzania zu gewinnen
- 1986 Dritter Arbeitslager - Bau einer Wasserpipeline im Mwanga Bildungszentrum
- 1987 Transfer der medizinischen Ausrüstung des ehemaligen Krankenhauses von Edenkoben zum Krankenhaus Mwanga
- 1988 Spende eines Toyota Pick Up nach Tanzania zum YMCA-Hauptsitz in Moshi
- 1989 Ein weiterer Pick Up für die YMCA Tanzania
- 1991 Bis 1997 Mädchen Schule in Marangu ist in sechs Schritten renoviert
- 1995 Delegation aus Edenkoben in TZ
- 1997 Delegation aus Edenkoben in TZ
- 1998 Errichtung eines Zauns um die Mädchen-Schule Marangu
- 2001 Bau einer Siloanlage an der Mädchenschule Marangu (St. Margaret)
- 2002 in zwei Schritten Finanzierung einer Arztstation (Dispensary) des YMCA Tanzanias in Moshi
- 2004 Beginn des Baus einer Versammlungshalle in Pangani (Begegnungszentrum des YMCA Tanzanias - Dauer bis Ende 2012)
- 2011 Finanzierung der Einrichtung eines Physiklabors in der St. Margrets Mädchenschule in Marangu
- 2012 Delegation des deutschen CVJM Edenkoben nimmt an der Eröffnungszeremonie der Versammlungshalle in Pangani teil
- 2013 3monatiger Aufenthalt eines jungen Mitglieds des CVJM Edenkoben beim YMCA Tanzania
- 2013 Technische Ausrüstung für die Dispensary incl. Schulung
- 2014 Computer für die Mädchenschule
- 2016 Brunnenbohrung in der Mädchenschule
- 2016/17 Blutanalysegerät für die Dispensary
- 2017 Besuch einer 2köpfigen Delegation aus Edenkoben



Stewart Lyatuu, Generalsekretär YMCA Tanzania zur Historie und Partnerschaft mit dem CVJM Edenkoben



Mr. Liatu mit seiner Gastgeberin, Frau Dengler



Julí 1988



Gäste aus Tansania für 1 Woche zu Besuch
beim CVJM Edenkoben



Bei Stewart Lyatuu (Generalsekretär YMCA TZ) im Büro – obligatorischer Eintrag ins Gästebuch





„Welcome –Dinner“ mit Offiziellen, Angestellten und Mitgliedern des YMCA Tanzania Freundschaftsglocke 45 Jahre Partnerschaft



Tanzania



Leckeres Essen von der Kochschule



„Gesichter“ des YMCA TZ



Tanzania



Mr. Swai



Stewart
Lyatuu



Rose Laizer



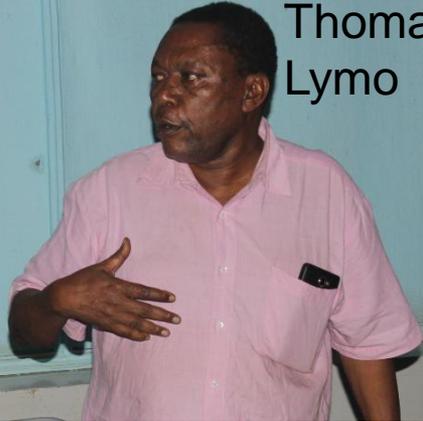
William Munisi

CVJM

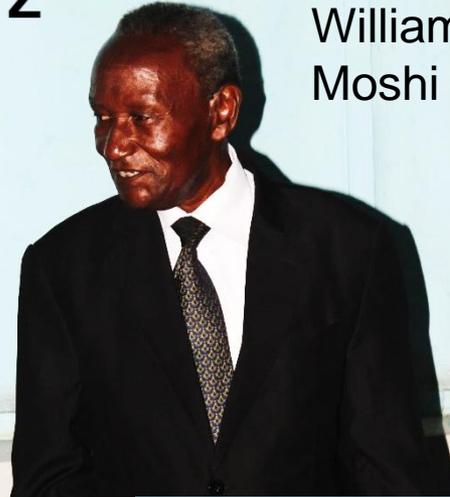
„Gesichter“ des YMCA TZ



Tanzania



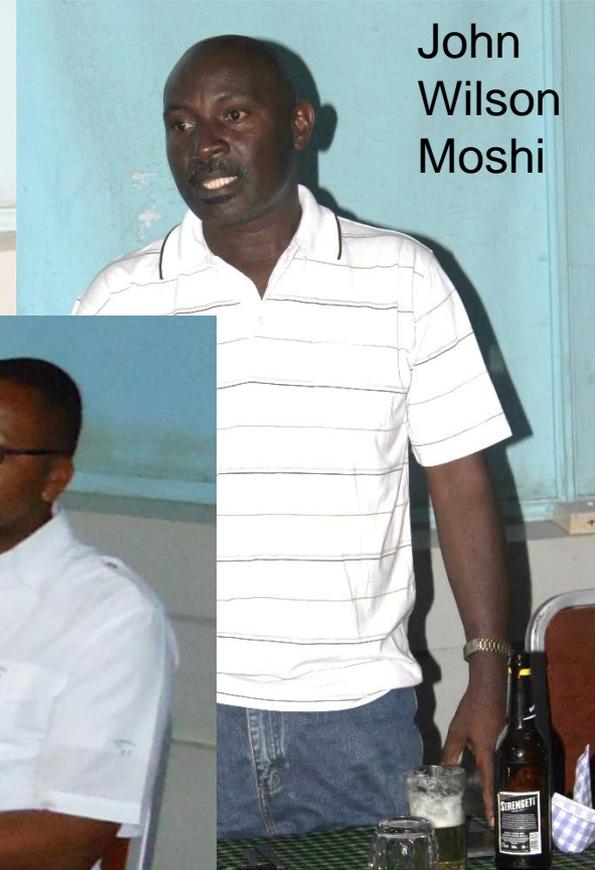
Thomas
Lymo



William
Moshi



Dr. Msemo



John
Wilson
Moshi



Margareth Uronu



Boniface
Ndesanjo



„Gesichter“ des YMCA TZ



Tanzania





Gespräch mit den Verantwortlichen des YMCA Tansania – Stewart stellt die Ortsvereine und Projekte/Projektideen vor

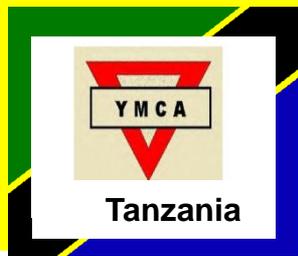


Tanzania





Vision YMCA Tanzania



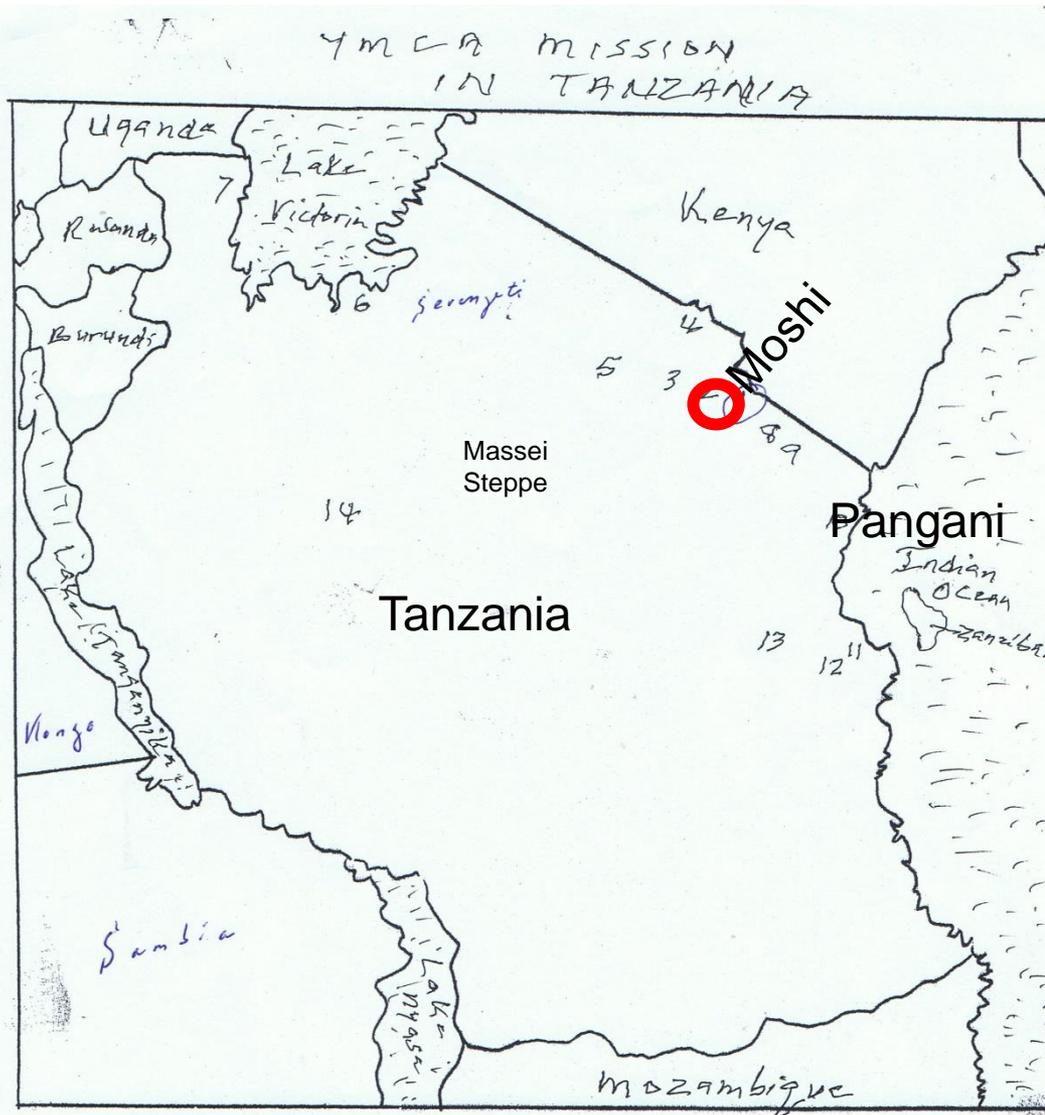
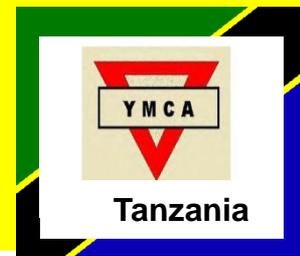
Unsere Vision

Der YMCA Tansania beabsichtigt, mit den weniger privilegierten und an den Rand gedrängten Menschen zu arbeiten und ihr Selbstbewusstsein und ihr Selbstvertrauen zu fördern, um die gesunde Entwicklung der Menschheit zu erhalten, den Schutz der Schöpfung Gottes zu fördern und Freude in der Kultur der Nation zu haben.

THEIR SELF RELIANCE, FOR SUSTAINING THE
WHOLESOME DEVELOPMENT OF MANKIND,
ADVOCATE THE PROTECTION OF GOD'S
CREATION AND HAVE PRIDE IN THE CULTURE
OF THE NATION.

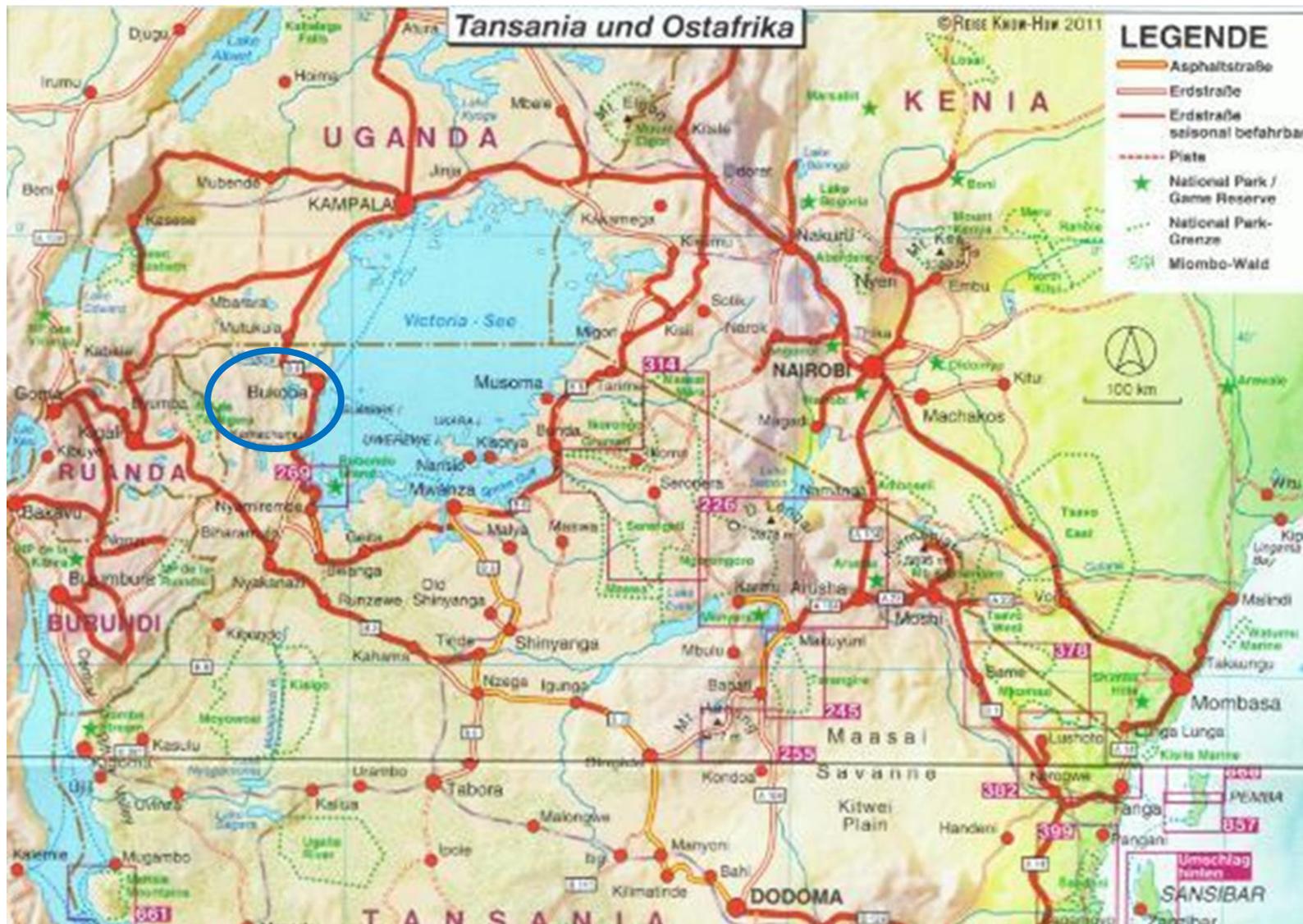


Ortsvereine des YMCA Tanzania (Karte Stewart 2017)



1. Moshi
2. Meru
3. Arusha
4. Longido (Massei)
5. Monduli (Massei)
6. Mwanza
7. Bukoba
8. Mwanga
9. Same
10. Pangani
11. Kinondoni (Dar)
12. Temeke (Dar)
13. Kibaha
14. Tabora

Bukoba





YMCA Tanzania unterstützt Erdbebenopfer in Bukoba mit Baustoffen in 2016



Tanzania





YMCA Tanzania unterstützt Erdbebenopfer in Bukoba mit Baustoffen in 2016

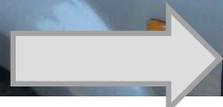
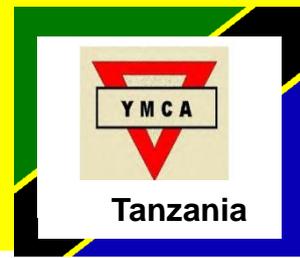


Tanzania



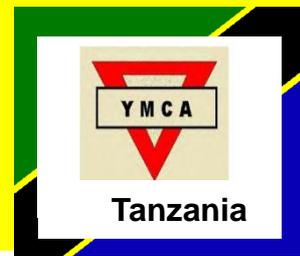


YMCA Bukoba – Christen und Muslime werden gleichermaßen unterstützt und leben friedlich zusammen





Moshi





YMCA Tanzania – Moshi – Blick von der Terasse des YMCA Hostel auf den Kilimanjaro



Tanzania





YMCA Tanzania – Moshi – Zentrale mit Hostel, Hotelfachschule, Restaurant, Kindergarten, Krankenstation, Erwachsenenbildung, Veranstaltungshalle, Schwimmbad



Tanzania





YMCA Tanzania – Moshi – Die „Suite“ für die Gäste aus Edenkoben





YMCA Tanzania – Moshi – Terasse beim Frühstück



Tanzania





YMCA Tanzania – Moshi – Schwimmbad – saniert in 2016 in Eigenleistung



Tanzania



1995



YMCA Tanzania – Moshi – Terasse mit Restaurant, Hotelfachschule und Kochschule



Tanzania





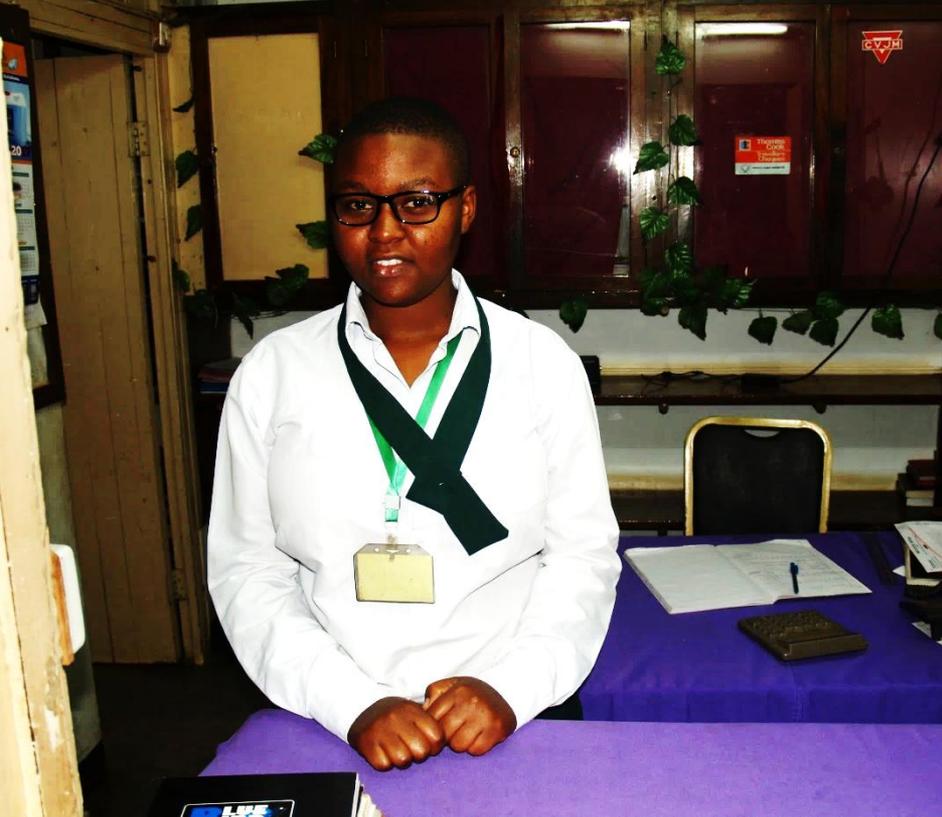
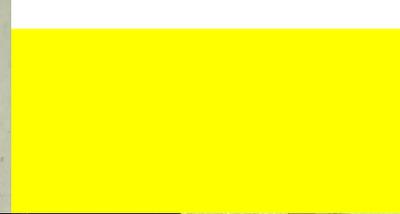
YMCA Tanzania - Vocational Hall Moshi vor einem Event.....





YMCA Tanzania - Vocational Hall Moshi – Vermietung zur Hochzeit – eine Einnahmequelle des YMCA





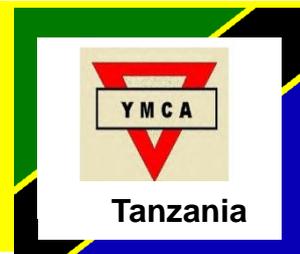


YMCA Tanzania – Moshi – das Restaurant der Kochschule ist empfehlenswert





YMCA Tanzania – Moshi – Reisebüro von Thomas Lymo – Kilibesteigung, Safari und mehr







YMCA Tanzania – Moshi – Prüfungsvorbereitung für die Wiederholung des Abschlusses an der Secondary School



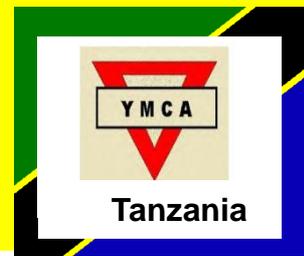
Tanzania







YMCA Tanzania – Moshi – Toyota von Fritz Klein gekauft – z. Zt. nicht fahrbereit in Ermanglung eines Ersatzteiles





YMCA Tanzania – Moshi – Dispensary (Krankenstation) – fortwährendes Engagement des CVJM Edenkoben





YMCA Tanzania – Moshi – Dispensary (Krankenstation) – Status der Einrichtung und nächste Schritte werden diskutiert





YMCA Tanzania – Moshi – Dispensary (Krankenstation) – Geräte „Made in Germany“ sind geschätzt







YMCA Tanzania – Moshi – Dispensary – ausgewählt für TB-Programm im Großraum Moshi



MINISTRY OF HEALTH AND SOCIAL WELFARE
NATIONAL TUBERCULOSIS AND LEPROSY PROGRAMME



Erfolg für „Daktari“ Dr. Msemo





YMCA Tanzania – Moshi – Kindergarten – Erinnerung an den Aufenthalt von Kathrin (CVJM Edenkoben)





YMCA Tanzania – Moshi – Kindergarten – (85 Kinder in mehreren Klassen)

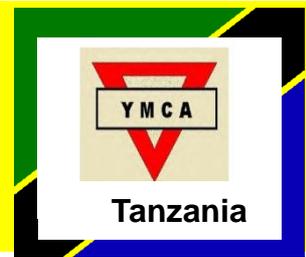


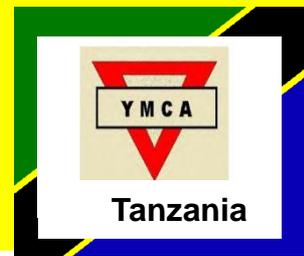
Tanzania





YMCA Tanzania – Moshi – Kindergarten





Moshi - Marangu

St. Margaret Girls School



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania

2012





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania



1986

Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School

- Ende der 80er Unterstützung renovierungsbedürftiger Gebäude



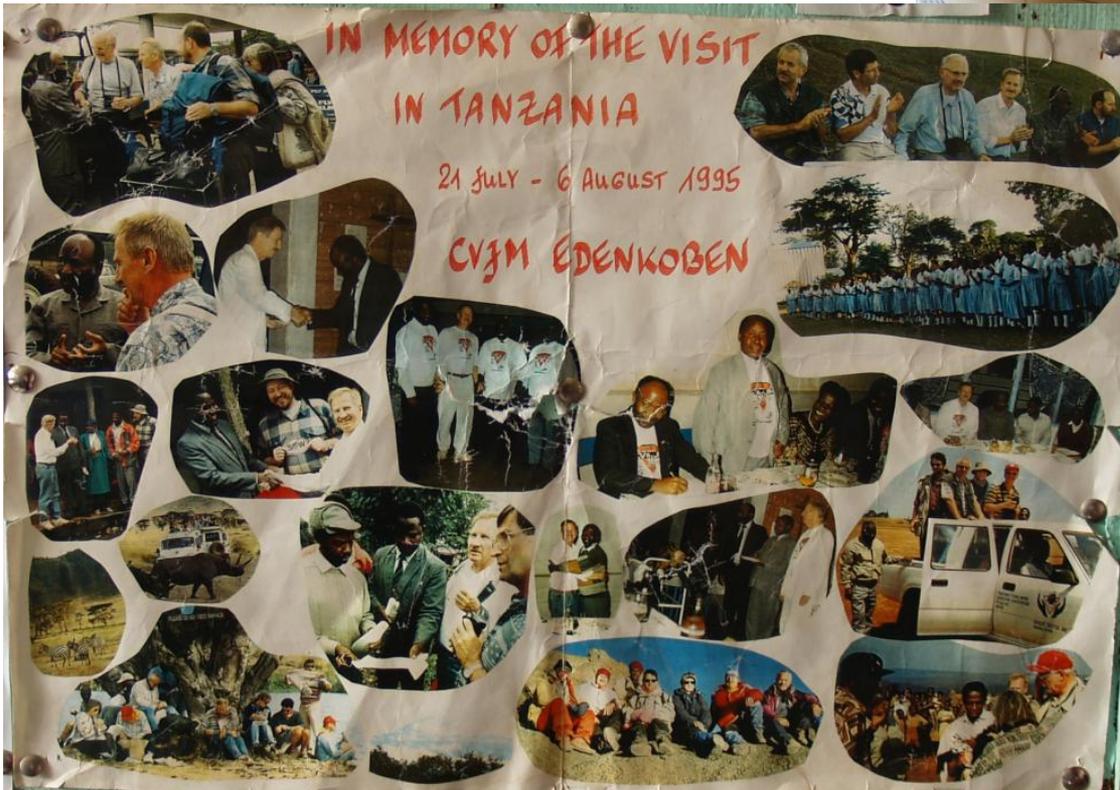


Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania

- 1995 Besuch einer Delegation aus Edenkoben



DATE	NAME	ADDRESS	
20. 7. 95	CVJM Edenkoben e.V. Herbert Eitel	Poststr. 286 67480 Edenkoben	Eitel
"	Barbel Traummel	Luitpaldstr. 46 67480 Edenkoben	Traummel
"	Witfried Kern	Edenkoben	Kern
"	Gehard Jenke	Edenkoben	Jenke
"	Matthias Fabruschan	Laudau	Fabruschan
"	Wolfgang Keil	Edenkoben	Keil
"	Wolfgang Melwicker	"	Melwicker
"	Hartmut Weitzel	"	Weitzel
7/7/95	Boniface Masuda	P.O. Box 93 Mwanza	Masuda
08/1995	Samuel Sengod Bwanakwel	Buromat YWA Mwanza P.O. Box 580 Busitema	Sengod
18/95	Mrs. ASARTEL L. NINJA	B = KINGOR, ARUSHA	Ninja
19/95	CVJM Gelsenkirchen	Emden 41.14	Gelsenkirchen

Spendengelder waren eine große Hilfe

Herzlicher Empfang einer Edenkobener CVJM-Gruppe
in der Farm- und Mädchenschule Marangu/Tansania

Edenkoben - Die Begrüßung auf dem Farmgelände von Marangu im Hochland von Tansania war außergewöhnlich und glich einer Zeremonie. Der zehnköpfigen Reisegruppe des CVM Edenkoben wird sie unvergessen bleiben.

1992 wurde auf dem 60 ha großen Farmgelände mit Spendengeldern aus Edenkoben eine Mädchenschule integriert. Sie wird als Internat geführt, 396 Schülerinnen sind darin untergebracht.

Zu Ehren der Gäste aus dem fernen Deutschland haben sie sich in ihren weißblauen Schuluniformen vor der Kulisse hochauftragender Schirmakazien in langen Reihen formiert. Sie warten geduldig. Endlich trifft die Gruppe aus Edenkoben ein. Lachende Gesichter, begeisterter Applaus. Eine Sängerin stimmt ein Lied an, freudig und feierlich, ein Wechselgesang, mit rhythmischem Klatschen begleitet, gesungen in Kisuaheli, der Landessprache. Es preist die Taten der Edenkobener Freunde für die Farm- und Mädchenschule, ein Danklied. Die Gäste, unter ihnen CVJM-Vorsitzender Herbert Eitel und Pfarrer Hartmut Mittag, sind bewegt. An einem langen Tisch nehmen sie ihre Plätze ein. Singend und klatschend ziehen die Mädchengruppen in rhythmischen Tänzen nacheinander an ihnen vorbei;

eine Begrüßung, die tiefe Freude, Zuneigung und Dankbarkeit spüren läßt. Der Rektor der Farm- und Mädchenschule und Generalsekretär Lyatuu vom Tansanis YMCA danken mit herzlichen Worten für die Hilfe aus Edenkoben. Die Schulsprecherin schloß sich mit folgender Dankrede an: "Wir danken dem CVJM Edenkoben für die Unterstützung der Renovierung der verschiedenen Gebäude. Die meisten Gebäude waren fast 30 Jahre ohne Reparatur. Die Dächer waren undicht, die Wände hatten Risse, der Boden Löcher, die Fenster waren ohne Glas, das Abwassersystem arbeitete nicht. Wir, die Töchter von YMCA-Mitgliedern und unsere Eltern verstehen die Partnerschaft zwischen Tansania und Edenkoben als eine große Sache. Die Renovierung war eine immense Aufgabe, die unsere Eltern nicht erfüllen konnten. Nun können wir eine Ausbildung bekommen. Bitte übermitteln Sie unsere Dankbarkeit allen Freunden und Spendern in Edenkoben und der Pfalz."

Als CVJM-Vorsitzender Herbert Eitel in seinem Grußwort versichert, daß der CVJM Edenkoben die Farm- und Mädchenschule auch weiterhin unterstützen wird, bricht lauter Jubel aus.

Verschiedene sportliche Darbietungen schließen sich an. Heiter und ausgelassen tragen die



Empfang der Mitglieder des CVJM Edenkoben auf dem Gelände der Farm- und Mädchenschule. Es klatscht der Vorsitzende des CVJM Edenkoben, daneben Pfarrer Hartmut Mittag (Prot. Kirchengemeinde Edenkoben).

Mädchen ihre Wettkämpfe aus. Als die Sieger ermittelt sind, bleibt es dem Ehrengast aus Edenkoben vorbehalten, Urkunden und Preise zu überreichen.

Bei der Besichtigung der Farm- und Mädchenschule zeigte sich CVJM-Vorsitzender Herbert Eitel rundum zufrieden. Die Gäste aus Edenkoben konnten sich davon überzeugen, daß die gespendeten Gelder verantwortungsvoll verwaltet und zweckgebunden verwendet wurden. Renovierungsmaßnahmen an Schulgebäuden, Speisesaal und den Schlafräumen der Gebäude A, B und C der Farm- und Mädchenschule sind abgeschlossen. Schulgebäude und Schlaftrakt haben neue Dächer erhalten.

Seit 1991 hat der CVJM Edenkoben für die

Farm- und Mädchenschule Marangu eine Summe in Höhe von 100.000 DM aufgebracht. Wenn am Sonntag, dem 17. September 1995, beim 13. Hungermarsch wieder für dieses Projekt gewandert wird, so sind die Einnahmen für den Bau von Schlafräumen im Gebäude D, Toiletten, einer Küche, Wäscherei und für einen Vorratsraum der Mädchenschule bestimmt. Der Kostenvorschlag beläuft sich auf 40.000 DM. Der CVJM Edenkoben bittet auch auf diesem Weg um finanzielle Unterstützung seines Projektes. Spenden können auf das Konto 34000042 des CVJM Edenkoben bei der Sparkasse SÜW (BLZ 54850010) unter dem Kennwort "Farm- und Mädchenschule Marangu" überwiesen werden - gegen Spendenquittung.

H.-J. Schatz

CVJM

Was in Marang
s Secor



Tanzania

DATE	NAME	ADDRESS
26.7.97	Herbst Eitel	Poststr. 28 b 67480 Edenkoben
26.7.97	Wolfgang Heil	Im Kirchweg 67484 Markmann
26.7.97	Rita Keil	In der Uelde 30 67490 Edenleben
26.7.97	Reinhold Creutz	Im der Halde 30 67480 Edenleben
26.7.97		Madenburgstr. 15 76165 Insheim

DATE	NAME	ADDRESS
26.7.97	Michael Meiß	Madenburgstr. 15 76165 Insheim
26.7.97	Guttera Wolz	Weinstr. 26 D-76835 Ebersweier
26.7.97	Rita Heller	In der Uelde 30 67480 Edenleben
26.7.97	Silvius Keller	In der Uelde 30 67480 Edenleben

Einweihung der St. Margaret Girls School in Marangu am 26. Juli 1997





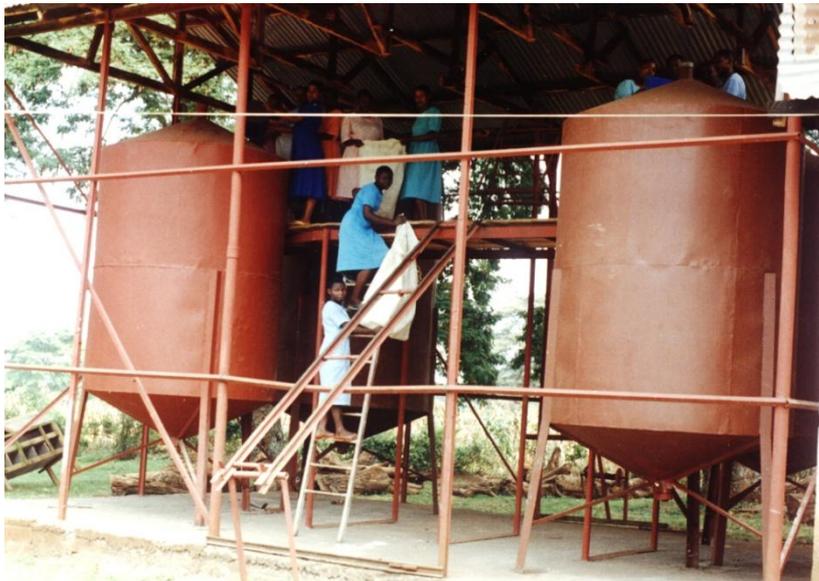
Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania



1998



2001





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Edenkoben 9.2.12

CVJM Edenkoben

Unterstützung St. Margarets Secondary School

Die St. Margarets Secondary School, eine Mädchenschule in Marangu des YMCA Tanzania, hat die Ausstattung für einen Physikaal erhalten. Nachdem der CVJM Edenkoben bereits seit Jahren Kontakt zur genannten Mädchenschule pflegt, diese bereits mehrfach unterstützt hat und diverse Besuche von Edenkobenern dort stattgefunden haben, wurde die Bitte um Unterstützung bei der Einrichtung des Physikaals an den Verein herangetragen.

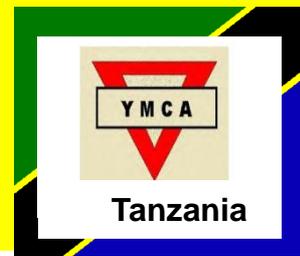
Nach monatelangen Recherchen konnte der Bedarf wie folgt ermittelt werden: Zuerst wurde eine Liste der Gebrauchgegenstände angefordert, dann wurde diese Liste von einem Physiklehrer überprüft. Anschließend wurde recherchiert, welche der Geräte direkt in Tansania besorgt werden können. Der Rest wurde in Deutschland im Fachhandel gekauft und per Schiffsfracht nach Tansania versendet. Nun ist das Material angekommen und die Mädchen freuen sich auf einen interessanten Unterricht.



Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.685,83 Euro, diese wurden durch den jährlichen Hungermarsch in Edenkoben finanziert. Außerdem konnte ein Zuschuss des Landesjugendrings erwirkt werden. Vielen Dank allen Spendern und Helfern für diese Aktion.



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



2013

EDENKOBEN: Katrin Willem ist für das CVJM in Tansania



Die Mädchen der Secondary Girls School müssen auf den schuleigenen Feldern arbeiten. Auch Katrin Willem packt mit an.

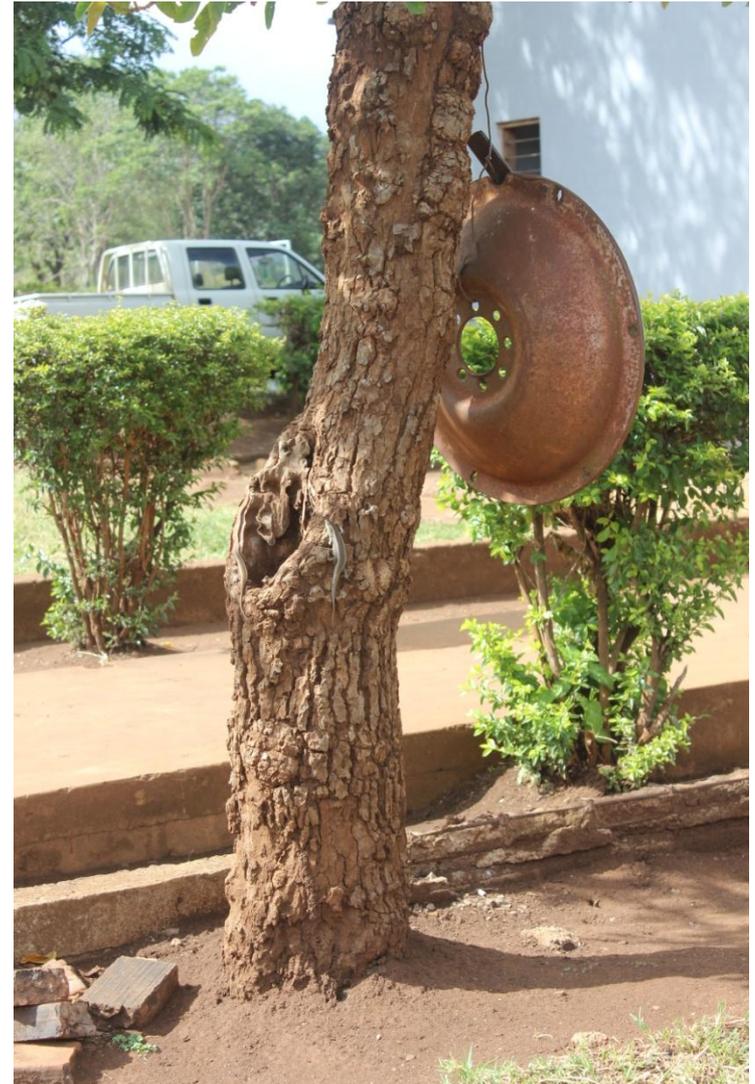
FOTO: PRIVAT

COMPUTER ROOM

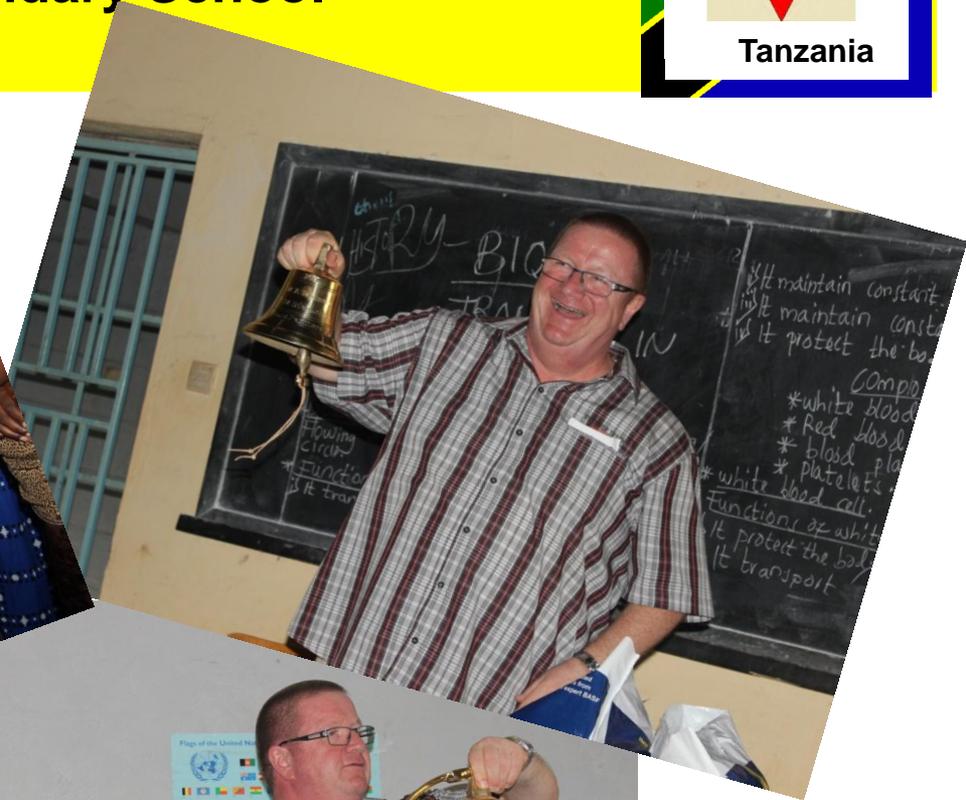
Gespendete Computer
2013 nach Tanzania
verschickt



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School





A BRIEF NOTE TO CHAIRPERSON FROM YMCA EDENKOBEN ON 3RD NOV, 2012

Hallow Brothers and sisters Good morning to you all. Your visit to our school has made it an enjoyable and colorful day to us all. We remember 17 years back when St. Maragret was born aiming at bridging the education gape between boys and girls in our society. This has proved a success after making a short survey of the progress of St. Margaret graduants since year 2000. About 10% of them every year have joined University colleges and other higher learning institutions and later serving as teachers, resident magistrates, pastors, community , leaders, accountants as well as health officers.

Dear brothers and sisters we extend our sincere and heartfelt thanks for the great assistance you have rendered to the development of our school. Of recent we appreciate the science apparatus that make students lesson alive. YMCA Tanzania has promoted our school to High School 2013 and the relevant ministry has approved the move.

This expansion of the school demand the following enough water, a library building, a small chapel and infirmary facilities.

Dear brothers and sisters Mt. Kilimanjaro is loosing its ice and the springs drying up. Water is found underground so we need to drill it and not less than 26 million shillings will be needed. I believe that under the leadership of Tanzania – Edenkoben YMCA we shall make it.

We wish you a nice and enjoyable stay in Tanzania and a safe safari back to Edenkoben.

God bless YMCA Edenkoben,

Thank you.





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Lieber Michael,

30. Mai 2016

Today I am very happy to send a final report of the water project in St. Margaret Girls Secondary which has several stages of information as hereunder:

Heute bin ich sehr glücklich den Abschlussbericht für das Wasserprojekt in der St. Margaret Girls Secondary zu schicken. Die einzelnen Schritte:

1. In the first correspondence last year and Skype talk I indicated that water underground was located near the cow shed. Upon drilling in December, 2015 and Jan 2016 instead of water coming out gas came out. Until today the government authority has not confirmed what type of gas came out of the borehole. The hole was sealed.

In der ersten Kommunikation letztes Jahr via Skype sprachen wir von Untergrundwasser beim Kuhstall. Bei den Bohrungen im Dezember 2015 und Januar 2016 kam dort aber nur Gas – der Regierungsbeauftragte sagte nicht welches Gas, das Loch wurde versiegelt.

2. In February 2016 The government authority changed the site by moving away from that area and concentrated a second round of water exploration in the corn farm and this time the location was near the School gate entrance.

Im Februar 2016 wechselte der Regierungsbeauftragte die Position zur Bohrung in die Getreidefarm nahe dem Schuleingang

3. Today I am sending you pictures and water testing report after the project have been very successful after water test on 23/05/2016 showing that the underground water (presumably from a river underground) is potable.

Heute sende ich Bilder und den Wassertestbericht nachdem die Bohrung erfolgreich durchgeführt wurde. Der Wassertest vom 23.05.16 bestätigt, dass das Untergrundwasser trinkbar ist – wahrscheinlich von einem Fluss im Untergrund.

4. From the pictures you will be able to see the drilling machine with the workmen, and during the realization of water those who were present are School girls singing, some teachers, Mr. Swai and the Headmaster

Die Bilder zeigen die Bohrmaschine mit Arbeitern und Schülerinnen als das Wasser gefunden wurde. Auf dem Bild ist auch Herr Swai und der Schulleiter.

5. Meanwhile, and in due course, we shall send you the expenditure record after it has been verified by the accountant

+Wir werden eine Abrechnung schicken, sobald die Ausgaben von dem Buchhalter überprüft worden sind.

I want to thank you very much and the Edenkoben YMCA Board for putting up with us during this project time for missing periodic report - due to the challenges detailed in para 1 and 2 above.

Ich möchte Dir und dem Vorstand des CVJM recht herzlich für die Zusammenarbeit und Geduld danken. Die Verzögerungen sind den genannten Umständen/Herausforderungen geschuldet

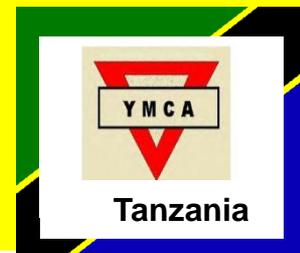
Best regards

Stewart Lyatuu

CC: Munisi / Swai / Mungulu / Dr. Msemu



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



TANZANIA YOUNG MEN'S CHRISTIAN ASSOCIATION

ST. MARGARET GIRLS SECONDARY SCHOOL

WATER TEST REPORT

Drawdown: 1.82m
Borehole Depth **Bohrungstiefe:** 165m
Pump Set at **Pumpenposition(Tiefe):** 145m
Date: 23/05/2016

INTRODUCTION:

A request for Bore hole pumping Test was made by Head of St. Margaret Secondary Girls School at Raua Village Marangu. The need for borehole Pumping Test comes from the fact that they want to know the actual capacity yield of the borehole. The pumping activity carried out on 23/05/2016. This report briefly explains the results obtained during pumping Test.

The purpose of conducting pumping test was to estimate well performance, well yield, the zone of influence of the well and aquifer characteristics. (i.e. the aquifer's ability to store and transmit water, aquifer extent, presence of boundary conditions and possible hydraulic connection to surfer water). A pumping test consisted of pumping groundwater from a well at a constant rate, and measuring water levels in the pumped well during and after pumping.

The following are results of conducted pumping test:-

PUMPING TEST SHEET

Name of Borehole: St. Margaret Girls Secondary School
Region: Kilimanjaro
District: Moshi Rural
Statistic water Level: 131.70m
Capacity / Yield **Kapazität:** 5.60m³/hr

PUMPING					RECOVERY			
Start Time (hr)	Elapsed Time (min)	Water Level (m)	Drawdown (m)	Discharge Q(m ³ /hr)	Start Time (hr)	Elapsed Time (min)	Water Level (m)	Residual Drawdown (m)
14:20	0	131.70	0.00	5.60	17:20	0	133.52	0.00
	1	133.10	1.40	5.60		1	132.50	1.02
	2	133.10	1.40	5.60		2	132.25	1.27
	3	133.25	1.55	5.60		3	132.13	1.39
	4	133.33	1.63	5.60		4	132.01	1.51
	5	133.40	1.70	5.60		5	131.90	1.62
	10	133.45	1.75	5.60		6	131.87	1.65
	15	133.50	1.80	5.60		8	131.82	1.70
	20	133.50	1.80	5.60		10	131.80	1.72
	30	133.52	1.82	5.60				
	40	133.52	1.82	5.60				
15:20	60	133.52	1.82	5.60				
	80	133.52	1.82	5.60				
	100	133.52	1.82	5.60				
16:20	120	133.52	1.82	5.60				
	150	133.52	1.82	5.60				
17:20	180	133.52	1.82	5.60				

CONCLUSION

- The discharge / capacity of the borehole is 5.60m³/hr
- The Drawdown was 1.82m and Water Level was 131.70m

I submit,

Francis P. Mshanga (Eng.)
T. Hydro-geology



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Aqwe Drilling & Construction Limited		Date 25/11/2013			
P.O. Box 1684 Moshi Tanzania TIN 100 – 255 – 731 VRN 16 – 011620 – 00 Phone +255 (0) 754 058 268 /+255 (0) 27 2753970					
<u>Quotation for Cased Borehole</u>		Depth	180 Mt		
Ref: YMCA ST. MARGARET GIRLS SCHOOL/Aqwe/25/11/2013/BH1		Size OD	140 mm		
5" casing		Size ID	127 mm		
Client	YMCA ST.MARGARET GIRLS SCHOOL P.O. Box Moshi Tanzania				
Item No	Description	Quantity	Unit	Rate	Amount
A	Hydrogeological Survey				
a	Carry out Hydro Survey	1	Lumpsum	-	-
	<u>Subtotal A</u>				Tsh -
B	Mobilisation				
a	Mobilisation of Equipment, Supplies and Personnel to Site	1	Lumpsum	650,000	650,000.00
b	Demobilisation from site on Completion	1	Lumpsum	650,000	650,000.00
	<u>Subtotal B</u>				Tsh 1,300,000.00
C	Drilling				
a	Drilling 0 to 180 mt @ 140mm Diameter	180	mt	108,390	19,510,200.00
	<u>Subtotal C</u>				Tsh 19,510,200.00
	Total Depth of Drilling	180	mt		



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania

D	<u>Borehole Construction</u>				
a	Install temporary Casing into overburden & remove on completion	1.5 mt	25,000		37,500.00
b	Install 140 mm Plain and Screen Casing	180 mt	20,500		3,690,000.00
c	Insert Gravel Pack and Seal	1 Lumpsum	100,000		100,000.00
d	Development of borehole on completion	1.5 hours	299,200		448,800.00
e	Install length of steel casing with flanges and construct well head	Lumpsum	450,000		450,000.00
	<u>Subtotal D</u>			Tsh	<u>4,726,300.00</u>
E	<u>Borehole Consumables</u>				
a	UPVC Casing, OD size 140mm	153 mt	53,670.00	Tsh	8,211,510.00
b	UPVC Screened Casing, OD size 140mm	27 mt	49,541.00	Tsh	1,337,607.00
c	End Cap for Casing	1 Lumpsum	35,000.00	Tsh	35,000.00
d	Top casing for well head protection completely with flanges	1 Lumpsum	175,000.00	Tsh	175,000.00
e	Gravel pack, estimated Quantity.	3 ton	335,000.00	Tsh	1,005,000.00
f	Consumables such as Drilling Foam, bentonite and Polymers	130 Ltr	5,500.00	Tsh	715,000.00
	<u>Subtotal E</u>			Tsh	<u>11,479,117.00</u>
F	<u>Test Pumping & Reporting</u>				
a	Carry out test pump trials	1 Lumpsum	550,000		550,000.00
b	Carry out water analysis	1 Lumpsum	220,000		220,000.00
	<u>Subtotal F</u>			Tsh	<u>770,000.00</u>
	Total - Subtotal A,B,C, D, E, F			Tsh	37,785,617
	Add VAT	18%			6,801,411
	Total				44,587,028

20.000.000.-€

Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania







Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School

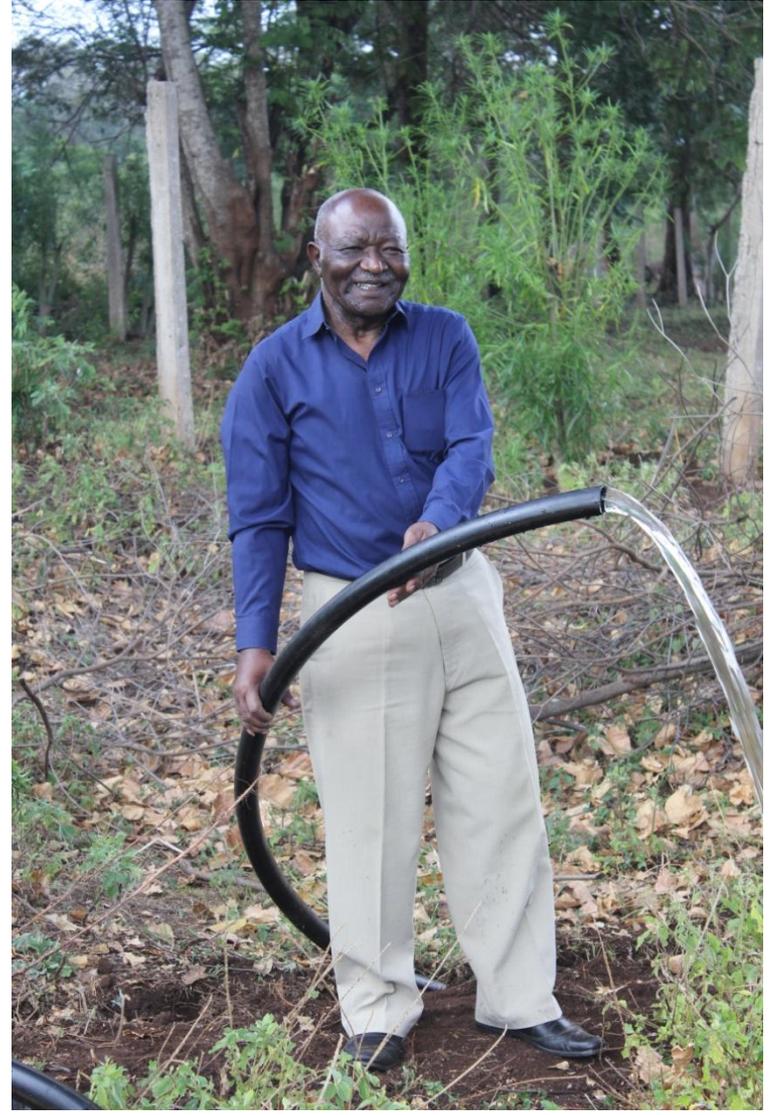




Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School





Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School



Tanzania



Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School





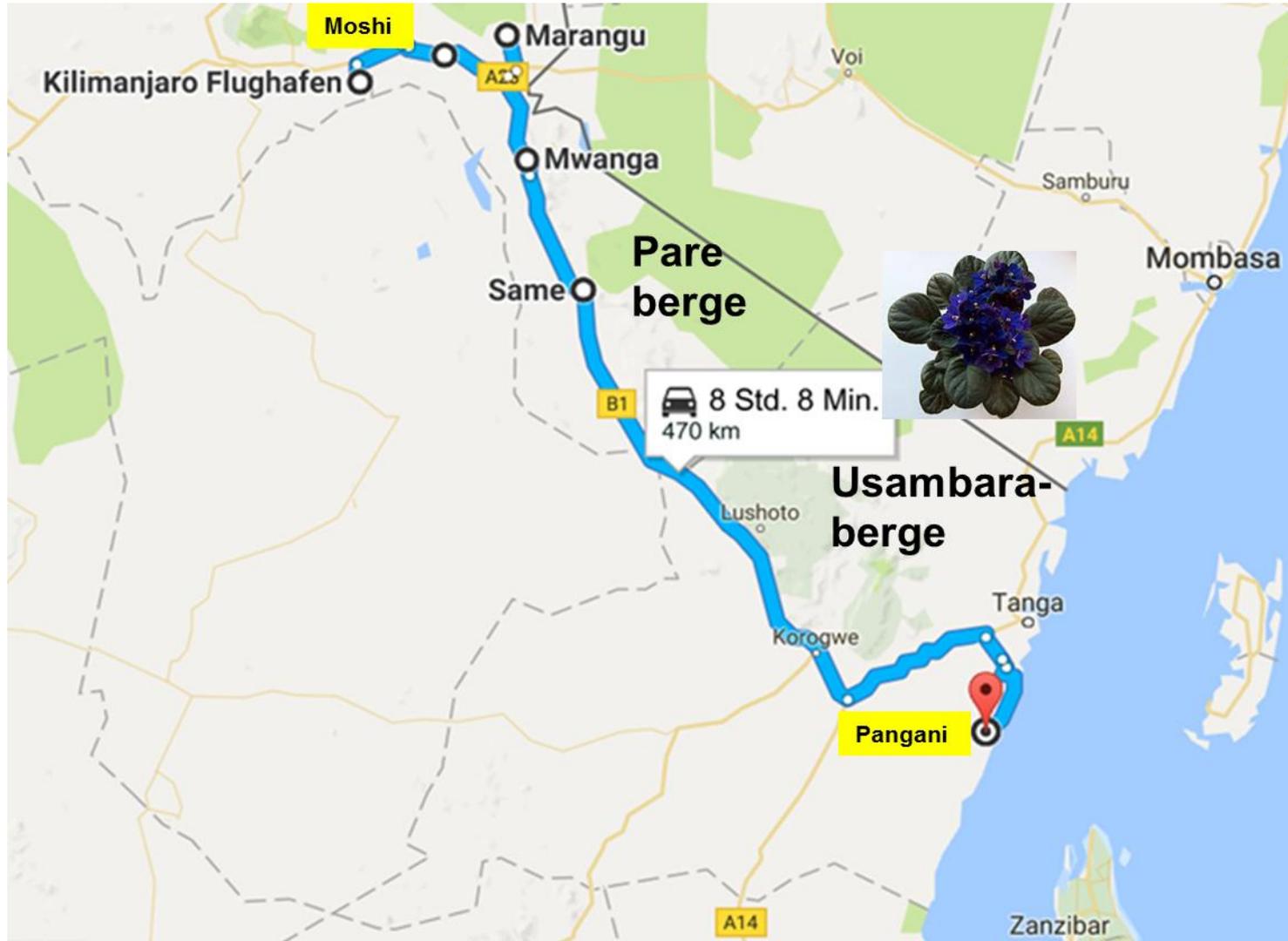


Wassermarsch in Marangu in der St. Margaret Girls Secondary School





Same





YMCA Tanzania – Same Kindergarten z. Zt. geschlossen



Tanzania





YMCA Tanzania – Same Kindergarten z. Zt. geschlossen

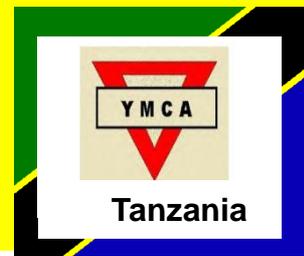


Tanzania





YMCA Tanzania – Same Kindergarten z. Zt. geschlossen





YMCA Tanzania – Same Neubau Toiletten - Kindergarten soll wiedereröffnet werden



Tanzania





YMCA Tanzania – Same Gelände wird für Veranstaltungen vermietet – hier Evangelisation





YMCA Tanzania – Same - Ortsstrasse – hinter den Pare-Bergen liegt die Grenze zu Kenia



Tanzania





Mwanga

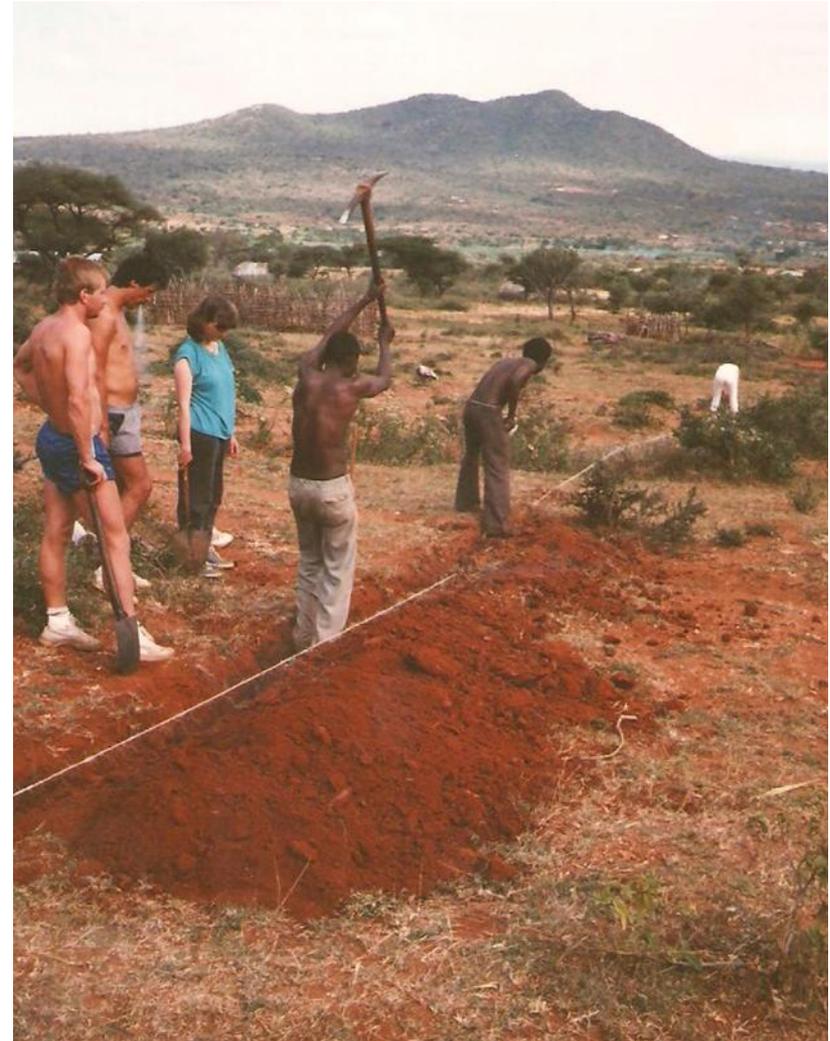




1986 Bau einer Wasserleitung in Mwanga unter direkter Beteiligung eine Delegation Jugendlicher des CVJM Edenkoben



Tanzania



Mehrfachverwendung für das kostbare Wasser

Edenkoben: Zehn CVJM-Mitglieder drei Wochen lang in Tansania

EDENKOBEN (pio). Mit gutem Beispiel vorangehen, um andere zur Nachahmung zu bewegen und dabei noch Brücken zwischen den Völkern schlagen: Diese Devise hatten sich neun CVJM-Mitglieder aus Edenkoben, Wörth-Maximiliansau und Kaiserslautern auf die Fahnen geschrieben, als sie Anfang Juli nach Tansania auszogen.

Drei Wochen lang hielten sich die Angehörigen des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Pfalz im afrikanischen Partnerland auf. Während dieser Zeit bauen sie zusammen mit ihren afrikanischen CVJM-Kollegen an einer 3,5 Kilometer langen Wasserleitung für die in der Entstehung begriffenen Berufsschule in Mwanga/Tansania, eines von 25 Projekten, die der CVJM der Bundesrepublik derzeit in Ländern der Dritten Welt mit einem jährlichen Aufwand von 2,5 Millionen Mark betreut.

Offiziell seit dem Jahre 1975 besteht die CVJM-Partnerschaft zwischen der Pfalz und dem afrikanischen Land. Von Edenkoben aus wurden bereits im Jahre 1972 erste Kontakte geknüpft, und 1973 war man erstmals zum Arbeitseinsatz in Tansania. Auch bei der diesjährigen Aktion waren sieben „Weinstädter“ mit von der Partie. Mit Spitzhacken, Spaten und Schaufeln ging es unter teilweise extremen Arbeitsbedingungen ans Werk. 30 000 Mark sind von Edenkobener Seite bisher in dieses Wasserprojekt eingebracht worden. Als Anerkennung für den Einsatz hatte der CVJM Edenkoben nun zu einem Empfang mit Gedankenaustausch eingeladen.

Fritz Klein, Organisator des Unternehmens berichtete vom Arbeitseinsatz und den Erfahrungen auf dem schwarzen Kontinent. Das tansanische Berufsschulwesen steckt nach seinen Worten noch in den Kinderschuhen, der weitere Aufbau erfolge vor allem unter der Regie des tansanischen und pfälzischen CVJM. Der Bau einer Wasserleitung sei als kleiner Schritt in Richtung Endausbau zu sehen. In der Berufsschule sollen später 400 Schüler an zehn

ausschließlich handwerkliche Berufe herangeführt werden. Zur Zeit wird lediglich in Backstein- und Dachziegelherstellung unterrichtet.

Eines der größten Probleme Tansanias, so Klein weiter, sei die Wasserversorgung. Dies hätten die Teilnehmer des „Arbeitslagers“ am eigenen Leib zu Genüge erfahren. „Mehrfachverwendung“ des kostbaren Naturprodukts hieß die logische Devise. Ein weiteres Problem des afrikanischen Entwicklungslandes sei der rasche Geldverfall mit der Abwertung der tansanischen Währung. So sei kaum noch ein Import von hochwertigen Gütern wie etwa landwirtschaftliche Maschinen möglich. Selbst für einen einfachen Schubkarren müßten mittlerweile umgerechnet 600 Mark auf den Ladentisch gelegt werden. Positiv überrascht waren die Pfälzer vom fast reibungslosen Zusammenleben im „Vielvölkerstaat“. Die Gruppe möchte nun die in Tansania gesammelten Erfahrungen auf Edenkoben übertragen und damit zu einer besseren Integration der zahlreichen Gastarbeiter beitragen.

Um die Partnerschaft „warm zu halten“, haben die Edenkobener acht Tansanier zum Gegenbesuch für 1988 eingeladen. Man hofft, die dafür benötigten 16 000 Mark irgendwo aufzutreiben. Ganz herzlich bedankte sich Klein in diesem Zusammenhang für die finanzielle Unterstützung durch die Stadt und die beiden Kirchengemeinden. Eines wünscht sich das CVJM-Team jedoch ganz besonders: Einen Kleintransporter für ihre afrikanischen Freunde. Fritz Klein ist zuversichtlich: „Irgendwie werden wir die dafür notwendigen 10 000 Mark auch noch zusammenbringen.“



Drei Wochen lang Tansania hautnah erlebt (von links): Kerstin Frech, Fritz Klein, Martina Mertz, Karl-Heinz Szadorf, Barbara Magnien, Simon Faber, Sabine Fritz, Jutta Scherrer und Bernhard Scherrer.
Foto: Schmeckenbecher

Bericht im Pfälzer Tageblatt



1987 wurden Einrichtungsgegenstände des
ehem. Edenkobener Krankenhaus nach
Mwanga verschickt



1987 wurden Einrichtungsgegenstände des
ehem. Edenkobener Krankenhaus nach
Mwanga verschickt





YMCA Tanzania – Mwanga – Kindergarten mit der Leiterin



Tanzania











YMCA Tanzania – Mwanga – junge Mitglieder empfangen uns und lauschen begeistert Jutta's Ansprache mit Teilen in Kisuaheli





YMCA Tanzania – Mwanga – eine kleine Aufführung zu unserer Begrüßung



Tanzania





YMCA Tanzania – Mwanga – Kindergarten (120 Kinder in mehreren Klassen)





YMCA Tanzania – Mwanga – warmes essen für die Kindergartenkinder – Milchbrei mit Mais und Nüssen



Aktuelles 'Projekt' - Kindergartenbus für Moshi und Mwangi



Kindergarten Mwangi

Aktuelles 'Projekt' - Kindergartenbus für Moshi und Mwanga





Aktuelles 'Projekt' - Kindergartenbus für Moshi und Mwanga





Aktuelles 'Projekt' - Kindergartenbus für Moshi und Mwanga



Die Kinder sollen mit den Bussen sicher zum

Land	Verkehrstote / Jahr	Fahrzeuge
Deutschland	7.100	45.023.000
Tansania	10.100	36.000

Anzahl Fahrzeuge pro 1000 Einwohner:

Deutschland: 546

Tansania: 1

- Es gibt in Tanzania jährlich 10100 Verkehrstote
- Autos, LKWs, Busse, Fuhrwerke, Menschen und Tieren benutzen die gleiche Strasse – es gibt keine Gehwege
- Kraftfahrer benehmen sich oft rücksichtslos!



Aktuelles 'Projekt' - Kindergartenbus für Moshi und Mwanga



Tanzania





Edenkoben

Ak für



Tanzania



11668361-9 **TANZANIA REVENUE AUTHORITY** 11668361-9

MOTOR VEHICLE REGISTRATION CARD NO: 7460546

First Registered: 24/04/2017	Vehicle Control Number: 2219580	Registration Number: T559DKN
Owner Details:		
ID Number: 101221628	Category: Religious Organisations	Name: TANZANIA YMCA
Postal Address: 85 MOSHI		
Title Holder Details:		
ID Number: 101221628	Category: Religious Organisations	Name: TANZANIA YMCA
Postal Address: 85 MOSHI		
Vehicle Details:		
Make: Toyota	Model: HIACE COMMUTER	Model Number: GA-RZH133
Body Type: Mini bus	Colour: White	Class: Light Passenger Vehicle (Less than 12 persons)
Year of Manufacture: 1998	Chassis No: RZH1331002624	Engine No: 2RZ1800567
Engine Capacity: 2430	Fuel Used: Petrol	Number of Axles: 2
Axle Distance: 15	Tare Weight: 2120	Gross Weight: 2420
Imported From: Japan.		
Number of Previous Owner(s): 0		
Vehicle Usage: Commercial		
Previous Registration Number:		
Dec. Year: 17	Office: TZDL	Agent Tin: 103966116
Dec Ref. No: 1095274	Item: 1	
<input type="checkbox"/> NOTIFICATION OF CHANGE OF OWNERSHIP OR TITLE HOLDER (Tick here, fill in owner particulars and sign declaration below NB Current owner must declare his/her stamp Duty Status)		
<input type="checkbox"/> NOTIFICATION OF TRANSFER OF TITLE TO CURRENT OWNER (Tick here and sign declaration below)		
New Owner Category		
<input type="checkbox"/> Citizen of Tanzania	<input type="checkbox"/> Financial Institution	<input type="checkbox"/> Local Government
<input type="checkbox"/> Parastatal	<input type="checkbox"/> Other Government Organisation	<input type="checkbox"/> Diplomat/Foreign Mission
<input type="checkbox"/> Company	<input type="checkbox"/> International Organisation	<input type="checkbox"/> Cooperative Society
<input type="checkbox"/> Expatriate	<input type="checkbox"/> Religious Organisation	
<input type="checkbox"/> Other Agencies/Associations/Clubs		
<input type="checkbox"/> Partnership		
<input type="checkbox"/> Solo Proprietor		
TIN No or other No:		
Current Owner's Stamp Duty Status		
VAT or Stamp Duty Composition Number:		
Stamp Duty Receipt Number:		
<input type="checkbox"/> Not Applicable		
Reason for Change of Ownership: <input type="checkbox"/> Sold <input type="checkbox"/> Repossessed <input type="checkbox"/> Deceased Estate <input type="checkbox"/> Within company or family <input type="checkbox"/> Other		
USE BLOCK LETTERS:		
New Owner's Name: _____		Age: _____
New Owner's Postal Address: _____		Town/Place: _____
REASON FOR CHANGE OF PARTICULARS & USE: <input type="checkbox"/> Roadworthiness <input type="checkbox"/> Stolen <input type="checkbox"/> Scrapped <input type="checkbox"/> Repossessed <input type="checkbox"/> Reconstructed		
New: <input type="checkbox"/> Body Type: _____	<input type="checkbox"/> Engine No: _____	<input type="checkbox"/> Engine Capacity: _____
<input type="checkbox"/> Propelled by: _____	<input type="checkbox"/> Fuel Type: _____	<input type="checkbox"/> Tare Weight: _____
<input type="checkbox"/> Gross Weight: _____	<input type="checkbox"/> Colour: _____	<input type="checkbox"/> Seating Capacity: _____
Please Enclose Police Inspection Report		
New use: <input type="checkbox"/> Private <input type="checkbox"/> Taxi <input type="checkbox"/> Commercial <input type="checkbox"/> Emergency <input type="checkbox"/> Donar Funded		
DECLARATION		
<input type="checkbox"/> I, the Title Holder, sign and declare that the Title has been transferred to the Owner or to a new Title Holder		
<input type="checkbox"/> I, the owner, sign and declare that the changes reported by me are true and correct.		
<input type="checkbox"/> We, the owner and the new owner, sign and declare that the vehicle was disposed to the new owner on the _____ day of _____ 20_____ at the Sales Price Tsh: _____ Owner _____ New Owner _____		
RECEIPT TANZANIA REVENUE AUTHORITY		
Received From: TANZANIA YMCA		Reason: New Registration
Particulars:	Amount:	Registration No: T559DKN
Registration Tax	TZS 250,000	Mode of Payment: Asy Bank
Annual Licence Fee 1501-2500cc	TZS 200,000	Receipt No: 5663976
Fire Inspection Fee	TZS 30,000	Date: 20/05/17
Total Amount:	TZS 480,000	Issuing Officer ID: 20000191
		Issuing Office: SAMORA

11668361-9 11668361-9



Aktuelles 'Projekt' - Kindergartenbus für Moshi und Mwangi



	€
2 Busses	16 185
Transfer Fees	250
Authorities Fees	620
Modifying inside seating	2075
Spray yellow colour	2075
Sum:	21 205

Aktuelles 'Projekt' - Kindergartenbus für Moshi und Mwanga





Pangani

Der Weg nach Pangani – vorbei an Mwanga und Same



Unterwegs nach Pangani – Stewarts' Fahrer wird viel abverlangt





Unterwegs nach Pangani – Pare Berge



Tanzania









Unterwegs nach Pangani



Tanzania





Ab jetzt keine Asphaltstrasse



Im Distrikt Pangani gibt es noch keine asphaltierte Strasse



Im Distrikt Pangani – viele kleine Dörfer an der Durchgangsstrasse



Im Distrikt Pangani – viele kleine Dörfer an der Durchgangsstrasse



CVJM

Edenkoben
Edenkoben

Im Distrikt Pangani – viele kleine Dörfer an der Durchgangsstrasse



Tanzania





Im Distrikt Pangani – Landwirtschaft - Sisalanbau



Tanzania



CVJM

Edenkoben
Edenkoben

Im Distrikt Pangani – Strände – (noch) nicht genutztes Potential – mangelnde Infrastruktur



Tanzania





Pangani – historische Gebäude aus arabischer Herrschaft und deutscher Kolonialzeit



Tanzania







Pangani – Fähre zur Überquerung des Pangani



Tanzania





YMCA Tanzania – Pangani – Vocational Hall – eingeweiht 2012 – feiern, Seminare, Kindergarten, Jugendgruppe



Tanzania

The Inauguration Of This YMCA
Vocational Hall Has Been
Witnessed By Delegation Of
YMCA edenkoben - germany:
led by chairperson
ms jutta scherrer
this 5th day of November 2012





YMCA Tanzania – Pangani – Vocational Hall





YMCA Tanzania – Pangani – Tanzen, Singen, Theater in der Halle



Tanzania





YMCA Tanzania – Pangani – günstig übernachten, Frühstück im „Edenkoben House“



Tanzania





YMCA Tanzania – Pangani – Potential für weiteren Ausbau.....wenn finanzielle Mittel verfügbar wären





YMCA Tanzania – Pangani – Kindergarten – Rechnen, Lesen, Schreiben und Englisch lernen – jüngstes Kind 2 Jahre!



Tanzania





YMCA Tanzania – Pangani – Kindergarten – Rechnen, Lesen, Schreiben und Englisch lernen – jüngstes Kind 2 Jahre!





Rechnen mit dem Abakus



Tanzania



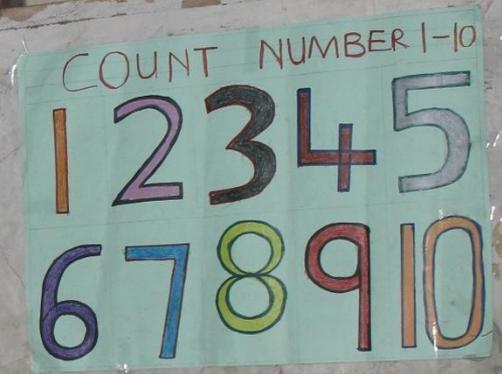
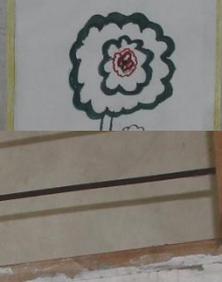


YMCA Tanzania – Pangani – Spass im Kindergarten



Tanzania











YMCA Tanzania – Pangani – Treffen mit Vertretern der Gemeinde Pangani und Mitgliedern des YMCA Schule



Mr. Sabas, District Exec. Director



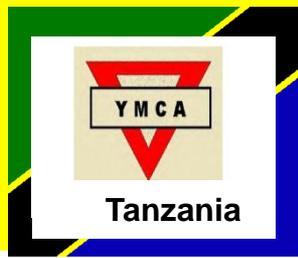
Mr. Jacob,
Board YMCA
Pangani



Seminarveranstalterin



YMCA Tanzania – Pangani – Platz für die neue Schule



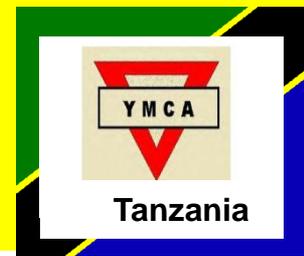


YMCA Tanzania – Pangani – Lehrerunterkunft





Neuprojekt „English Primary School Pangani“ des YMCA Tanzania – Kostenschätzung



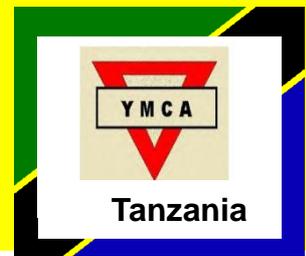
• Lehrerzimmer, Küche mit Essraum, Toilette, kleine Bücherei und 2 Klassenzimmer	24.000.-€
• 3. Klassenzimmer	8.000.-€
• 4. Klassenzimmer	8.000.-€
• 5. Klassenzimmer	8.000.-€
• 6. Klassenzimmer	8.000.-€
• Lehrerunterkunft herrichten	<u>10.000.-€</u>
• Gesamtbedarf	66.000.-€

Kuwashukuru – Danke!

An alle Spender des CVJM

Für Ihre Aufmerksamkeit!





Backup

